

## 45. Gib dich zufrieden und sei stille

BWV 460

Gib dich zu - frie - den und sei stil - le in dem Got - te dei -  
in ihm ruht al - ler Freu - den Fül - le, ohn ihn mühst du dich

7 (15)

nes Le - - - bens,  
ver - ge - - - bens; er ist dein Quell und dei - ne Son - ne,

21

scheint täg - lich hell zu dei - ner Won - ne. Gib dich zu - frie - den.

1. Gib dich zufrieden und sei stille  
in dem Gotte deines Lebens,  
in ihm ruht aller Freuden Fülle,  
ohn ihn mühst du dich vergebens;  
er ist dein Quell  
und deine Sonne,  
scheint täglich hell  
zu deiner Wonne.  
Gib dich zufrieden.

2. Er ist voll Lichtes, Trost und Gnaden,  
ungefärbten treuen Herzens,  
wo er steht, tut dir keinen Schaden  
auch die Pein des größten Schmerzens.  
Kreuz, Angst und Not  
kann er bald wenden,  
ja, auch den Tod  
hat er in Händen.  
Gib dich zufrieden.

3. Wie dirs und andern oft ergehe,  
ist ihm wahrlich nicht verborgen,  
er sieht und kennet aus der Höhe  
der betrübten Herzen Sorgen.  
Er zählt den Lauf  
der heißen Tränen  
und faßt zuhauf  
all unser Sehnen.  
Gib dich zufrieden.

4. Wann gar kein einger mehr auf Erden,  
dessen Treue du darfst trauen,  
alsdenn will er dein Treuster werden  
und zu deinem Besten schauen;  
er weiß dein Leid  
und heimlichs Grämen,  
auch weiß er Zeit,  
dich zu benehmen.  
Gib dich zufrieden.

5. Er hört die Seufzer deiner Seelen  
und des Herzens stille Klagen,  
und was du keinem darfst erzählen,  
magst du Gott gar kühnlich sagen;  
er ist nicht fern,  
steht in der Mitten,  
hört bald und gern  
der Armen Bitten.  
Gib dich zufrieden.

6. Laß dich dein Elend nicht bezwingen,  
halt an Gott, so wirst du siegen,  
ob alle Fluten einhergingen,  
dennoch muß du oben liegen;  
denn wenn du wirst  
so hoch beschweret,  
hat Gott, dein Fürst,  
dich schon erhöret.  
Gib dich zufrieden.

7. Was sorgst du für dein armes Leben,  
wie dus halten wollst und nähren?  
Der dir das Leben hat gegeben,  
wird auch Unterhalt bescheren.  
Er hat ein Hand  
voll aller Gaben,  
da See und Land  
sich muß von laben.  
Gib dich zufrieden.

8. Der allen Vöglein in den Wäldern  
ihr beschiednes Körnlein weiset,  
der Schaf und Rinder in den Feldern  
alle Tage tränkt und speiset;  
der wird ja auch  
dich eingen füllen  
und deinen Bauch  
zur Notdurft stillen.  
Gib dich zufrieden.

9. Sprich nicht: Ich sehe keine Mittel,  
wo ich such, ist nichts zum besten,  
denn das ist Gottes Ehrentitel,  
helfen, wenn die Not am größten.  
Wann ich und du  
ihn nicht mehr spüren,  
so schickt er zu,  
uns wohl zu führen.  
Gib dich zufrieden.

10. Bleibt gleich die Hülf in etwas lange,  
wird sie dennoch endlich kommen,  
macht dir das Harren angst und bange,  
glaube mir, es ist dein Frommen.  
Was langsam schleicht,  
faßt man gewisser  
und was verzeucht,  
ist desto süßer.  
Gib dich zufrieden.

11. Nimm nicht zu Herzen, was die Rotten  
deiner Feinde von dir dichten,  
laß sie nur immer weidlich spotten,  
Gott wird hören und recht richten;  
ist Gott dein Freund  
und deiner Sachen,  
was kann dein Feind,  
der Mensch, groß machen?  
Gib dich zufrieden.!

12. Hat er doch selbst auch wohl das Seine,  
wann ers sehen könnt und wollte:  
wo ist ein Glück, so klar und reine,  
dem nicht etwas fehlen sollte?  
Wo ist ein Haus,  
das könnte sagen:  
Ich weiß durchaus  
von keinen Plagen.  
Gib dich zufrieden.

13. Es kann und mag nicht anders werden,  
alle Menschen müssen leiden;  
was webt und lebet auf der Erden,  
kann das Unglück nicht vermeiden.  
Des Kreuzes Stab  
schlägt unsre Lenden  
bis in das Grab,  
da wird sichs enden.  
Gib dich zufrieden.

14. Es ist ein Ruhetag verhanden,  
da uns unser Gott wird lösen,  
er wird uns reißen aus den Banden  
dieses Leibs und allem Bösen.  
Es wird einmal  
der Tod herspringen  
und aus der Qual  
uns sämtlich bringen.  
Gib dich zufrieden.

15. Er wird uns bringen zu den Scharen  
der Erwählten und Getreuen,  
die hier mit Frieden abgefahren,  
sich auch nun im Friede freuen;  
da sie im Grund,  
der nicht kann brechen,  
den ewgen Mund  
selbst hören sprechen:  
Gib dich zufrieden.